Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Das Lahrer Reichswaisenhaus

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Visual Library

Das Lahrer Reichswaisenhaus

hatte in Pflege und Erziehung am 1. Januar 1903: 62 Zöglinge; es gingen zu im Laufe des Jahres 7; es gingen ab im Laufe des Jahres 18, so daß sich am Jahresschluß noch 51 Waisenknaben im Hause befanden. Davon kommen auf Baden 17, Elsaß-Lothringen 3, Altbayern 11, Königreich Preußen 10, Großherzogtum Hessen 2, Sachsen-Meiningen 2, Sachsen-Koburg-Gotha, Sachsen-Weimar, Sachsen-Altenburg und Hamburg je 1 und Schweiz 2.

Die Reichswaisenhaus-Rechnung

wird seit Eröffnung des Hauses im Jahre 1885 alljährlich in der für weltliche Ortsstiftungen gesetzlich vorgeschriebenen Form gestellt, amtlich geprüft u. Gr. Ministerium des Innern ein Auszug daraus vorgelegt. Aus der Rechnung für das Jahr 1903 teilen wir hier folgendes mit:

Einnahmen.

Kassenvorrat am 1. Januar 1902 . .	ℳ	1 761.31
Zinsen aus Wertpapieren und Kapitalien	„	23 651.19
Verpflegungsbeiträge	„	1 080.—
Beim „Hink. Boten" ꝛc. eingegangen .	„	1 054.48
Von der Generalfechtschule eingezahlt .	„	—.—
Sonstige Einnahmen	„	522.39
An Kapitalien behufs anderweiter Anlage zurückerhoben	„	23 296.26
Summa aller Einnahmen	ℳ	51 365.63

Ausgaben.

A. Lasten und Verwaltungskosten.

Steuern und Umlagen, Versicherung gegen Feuerschaden, Zinsen aus Passivkapitalien, Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Grundstücke und Gerätschaften, Porti und Frachten, Verrechnung, Bewirtschaftung der Aktivkapitalien, Sporteln ꝛc. . . .	ℳ	3 084.73

B. Für eigentliche Anstaltszwecke.

Für Anschaffung von Schulbedürfnissen	ℳ	361.25
Für das Aufsichts-, Wirtschafts- und Dienstpersonal und Arbeitslöhne .	„	3 744.95
Für Anstaltsgebäude, Wasserversorgung und Weganlagen	„	1 349.10
Für Hauseinrichtungsgegenstände . .	„	979.59
Für Bekleidung	„	3 181.05
Für Heizung und Beleuchtung . . .	„	950.09
Für Lebensmittel	„	9 994.37
Aufwand für Haustiere	„	663.68
Zu übertragen	ℳ	24 308.81

Übertrag	ℳ	24 308.81
Krankheitskosten	„	87.80
Sonstiger Anstaltsaufwand.	„	1 260.55

C. Grundstocks-Ausgaben.

Angelegte Darleihenskapitalien . . .	„	24 223.84
Für Erwerbung von Grundstücken .	„	500.—
Summa aller Ausgaben	ℳ	50 381.—
Kassenvorrat am 31. Dezember 1903	„	984.63
Summa	ℳ	51 365.63

An zinstragenden Kapitalien sind angelegt:

a. bei der Reichshauptbank in Wertpapieren	ℳ	40 383.63
b. hypothekarische Anlagen	„	548 600.—
c. bei der Sparkasse Lahr	„	735.9[illegible]
d. beim Lahrer Bankverein	„	8 315.9[illegible]
e. auf Schuldschein (provisorisch) . .	„	905.3[illegible]
f. Lahrer Gewerbebank	„	5 000.—
g. Albert Bürklin-Fonds	„	33 965.3[illegible]
Summa	ℳ	637 906.1[illegible]

An dem Gesamtvermögen des Hauses ist die Oberfechtschule mit dem von ihr hierher abgelieferten Betrag von 200 000 Mark beteiligt.

Lahr, 20. Januar 1904.

Albert Guth,
geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats für das Erste deutsche Reichswaisenhaus.

Ehrentafel.

Frau **Karl Kritzler Witwe,** Elise geb. Frieauf, gest. in Mannheim am 5. Juli 1903, vermachte dem I. deutschen Reichswaisenhause testamentarisch die Summe von 5000 Mark. — Ehre ihrem Andenken!